

Nach Amsterdam



Fast 17 Millionen Menschen wohnen in den Niederlanden, und die meisten davon zieht es in die Region der großen Städte Amsterdam, Rotterdam, Den Haag und Utrecht ...



1/2

Hier folgen einige Städte und eine Provinz sowie deren Aussprache:

Groningen / Den Haag

g = ch

Roermond

oe = u

Scheveningen

sch = s-ch (die Laute getrennt sprechen)

v = f

Utrecht

u = ü

IJmuiden

IJ/Y = etwas geschlossener als das deutsche ei

ui = ungefähr wie aöj gesprochen

Zeeland

z = stimmhaftes s wie in sagen

Zierickzee

ie = langes i wie im Deutschen

Deutschen

Katrin Müller freut sich, als der ICE nach Amsterdam den Bahnhof verlässt. Für ein Zusatzstudium in den Niederlanden muss sie in ein paar Tagen einen Sprachtest absolvieren. Obwohl sie schon mehrmals die Niederlande besucht hat, kennt sie die Hauptstadt nicht so gut. Da trifft es sich gut, dass ihre Den Haager Freundin Marieke nun in Amsterdam lebt. Marieke hat sie vor Jahren bei einem Strandurlaub in Texel kennengelernt und der Kontakt ist nie abgerissen. Angeregt durch Marieke hat sich Katrin in diversen Sprachkursen mittlerweile ein passables Niederländisch angeeignet, sodass sie dem Test recht entspannt entgegenseht. Die Zugreise verläuft angenehm. Sie sitzt an einem kleinen Tisch, auf dem ihre Bücher und Tasche liegen. Nach der Grenze steigt eine Frau zu. *Goedemiddag!* (Guten Tag!), grüßt diese. Sie deutet auf den gegenüberliegenden Sitz und fragt: *Is deze plaats vrij?* (Ist dieser Platz frei?) Katrin nickt: *Ik haal de tas weg* (Ich nehme die Tasche weg), worauf die Dame ein *bedankt* (danke) erwidert. Auf dem Tisch entdeckt die Dame Katrins Reiseführer über Amsterdam: *Gaat u naar Amsterdam?* (Fahren Sie nach Amsterdam?) *Ja, ik ga naar Amsterdam.* (Ja, ich fahre nach Amsterdam), bejaht Katrin. *En u?* (Und Sie?), fragt sie zurück, *gaat u ook naar Amsterdam?* (fahren Sie auch nach Amsterdam?) Ihre Gesprächspartnerin verneint: *Nee, ik ga naar Utrecht* (Nein, ich fahre nach Utrecht). Katrin weiß: *Utrecht is ook mooi!* (Utrecht ist auch schön!) Lächelnd antwortet die Frau: *Oh ja!* (Oh ja!), und so kommen sie ins Gespräch. Kurz vor Utrecht erhält Katrin ein schönes Kompliment: *U spreekt goed Nederlands!* (Sie sprechen gut Niederländisch!) Sie strahlt und gibt ein höfliches *dank u wel!* (vielen Dank!) zurück.

Is deze plaats nog vrij?

1 A



goedemiddag
zijn
hij/zij/het is
deze
de plaats
vrij
ja
bedankt
ik
weghalen
ik haal weg
de tas

guten Tag (12 bis 18 Uhr)
sein
er/sie/es ist
diese/-r
der Platz, Sitzplatz
frei
ja
danke
ich
wegnehmen, entfernen
ich nehme weg
die Tasche

- Goedemiddag!
- Goedemiddag!
- Is deze plaats vrij?
- Ja, deze plaats is vrij.
- Bedankt!
- Ik haal de tas weg.
- Bedankt!

Guten Tag!
Guten Tag!
Ist dieser Platz frei?
Ja, dieser Platz ist frei.
Danke!
Ich nehme die Tasche weg.
Danke!

zijn (sein)

ik **ben** (ich bin)
jij **bent** (du bist)
u **bent** (Sie sind)
hij/zij/het **is** (er/sie/es ist)
wij **zijn** (wir sind)
jullie **zijn** (ihr seid)
zij **zijn** (sie sind)

Es gibt nur die Höflichkeitsform *u* der 2. Person Singular. Sie gilt für eine wie für mehrere Personen.

Trennbare Verben funktionieren wie im Deutschen: **weghalen** (**weg**nehmen) *ik haal weg* (ich **nehme weg**)

Die Satzstellung im Niederländischen entspricht überwiegend der deutschen.

1. Aussagesatz:

Ja, deze plaats is vrij.
(Ja, dieser Platz ist frei.)

2. Fragesatz:

Is deze plaats vrij?
(Ist dieser Platz frei?)

Begrüßung

Für eine höfliche und neutrale Begrüßung wird der Tag unterteilt:

bis 12 Uhr:

goedemorgen (guten Tag)

von 12–18 Uhr:

goedemiddag (guten Tag)

nach 18 Uhr:

goedenavond (guten Abend)

Informeller grüßt man mit:

hallo (hallo)

hoi (hi, hallo)

dag (Tag)

Während man im Deutschen eher vorne im Mund artikuliert, werden viele Laute im Niederländischen weit hinten im Rachen gebildet.